

# HAINZENBERGER

## GEMEINDE MITTEILUNGEN



Herausgeber: Gemeinde Hainzenberg, 6280 Hainzenberg, Dörf 360  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Georg Wartelsteiner

Postentgelt bar bezahlt

An einen Haushalt!

Ausgabe März 2007

Amtliche Mitteilung

### Inhalt

Liebe Hainzenbergerin, lieber Hainzenberger!

**Der Bürgermeister persönlich  
Aktion  
„Saubere statt Saubär“  
am Sa. 17.3.2007,  
ab 9,00 Uhr**

**Der Gemeinderat hat  
beschlossen ....  
GR-Sitzung 25.01.2007**

**Elektro-Altgeräte-  
Entsorgung**

**Babypaket  
Fleidl Manuel**

**Geburtstage:  
Hauser Johann – 80**

**Beilage:  
Folder  
Elektro-Altgeräte**

Es ist wieder einmal soweit. Der Schnee ist weg und was jetzt zum Vorschein kommt, ist nicht gerade immer einladend: Flaschen, Dosen, Jausensackerl, Abfall und Unrat aller Art verunschönen Feld und Flur. Jetzt wollen wir wieder einmal gemeinsam die Ärmel hochkrempeln und unser Gemeindegebiet beim schon traditionellen Frühjahrsputz sauber machen.

#### **Dabei sein ist alles**

Auch heuer laden wir dazu wieder freiwillige Helferinnen und Helfer ein, unter dem Motto „**Saubere statt Saubär**“ den Müll auf unseren Plätzen, Wiesen und Wegen zu sammeln. Ganz besonders freuen wir uns über Familien, Vereine und Betriebe, die bei dieser Aktion mitmachen.

#### **Erfolg beflügelt**

Seit Beginn der Aktion im Jahr 2003 hat sich die Flurreinigung in den ATM-Gemeinden zu einem Fixpunkt etabliert. Im Vorjahr haben 5.500 Freiwillige aus 70 Gemeinden insgesamt 40.000 Kilogramm Abfall gesammelt.

#### **Sensibilisierung**

Mit dem Frühjahrsputz wollen wir unseren Kindern, aber auch unseren Gästen ein Vorbild sein. Schließlich geht es an diesem Tag nicht nur um die Beseitigung und fachgerechte Entsorgung des Abfalls, sondern auch um Bewusstseinsbildung.

#### **Termin vormerken**

Machen Sie mit! **Am Samstag, den 17.3.2007** machen wir uns gemeinsam auf den Weg. **Treffpunkt ist um 09,00 Uhr bei der Feuerwehrhalle.**

#### **Zünftige Jause**

Nach getaner Arbeit sind alle kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Gemeinde zu einer Jause eingeladen. Für Ihr Mitmachen sage ich Ihnen allen schon heute ein großes Dankeschön.

Der Bürgermeister

# Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at/beschluesse2006.htm> nachgelesen werden.



Sitzung 1/2007 vom 25.01.2007:

## § **Projektvorstellung durch das Büro Philipp:**

- **Rohrnetzrechnung der Wasserversorgungsanlage.**
- **Quellableitung Gerlosstein**

Ing. Josef Kuperion vom Büro Philipp, Innsbruck, referiert über die erstellten Projekte Quellableitung und Rohrnetzrechnung.

Anhand einer Wasserbilanz weist er dabei auf folgende Punkte hin:

Die derzeitigen Quellschüttmengen werden künftig nicht ausreichen. Dzt. 3,3 s/l, mit der Wildgehegequelle käme man auf 4,1 s/l. Wenn das geplante Hotelprojekt realisiert würde, wäre die Schüttung für die Wasserversorgung schon derzeit nicht mehr ausreichend. Aber auch ohne das Hotelprojekt besteht bereits in den nächsten Jahren (2010 bis 2015) dringender Handlungsbedarf.

Sehr wichtig wäre auch die Schaffung zur Möglichkeit einer Notversorgung von der Sonnalm aus.

Anhand der errechneten Bedarfsmengen erfolgte eine Rohrnetzrechnung.

Dabei wäre eine Auswechslung von mehreren Strängen zukünftig erforderlich (im Plan rot gekennzeichnet).

Ein Ausbau des Behältervolumens auf 420 m<sup>3</sup> wäre ebenfalls in einer 1. Ausbaustufe vorgesehen.

Für den Bereich Enterberg werden 2 Varianten für eine künftige Erschließung vorgelegt:

Einmal mit einer Errichtung eines Hochbehälters im Bereich Farmbichl (mit eventueller Einspeisung aus der Wasserversorgung Ramsau) und einmal mit der Direktversorgung über eine Verbindung in größerer Dimension vom Bereich Unterdickach aus.

Die Gesamtkosten für die Projekte schwanken je nach Variante zwischen 1,4 und 1,7 Mio. Euro.

Wasserwart Binder Stefan stellt die Anfrage, welche Punkte am vordringlichsten zu tätigen sind, weil sich die Gesamtvarianten finanziell sicher nicht realisieren lassen.

Wichtig ist nach Ansicht des Projektanten vor allem die Ableitung Gerlosstein, die bereits in Bau ist, die Messungen und Fassung der zusätzlichen Quelle und auch die Schaffung zur Möglichkeit einer Notversorgung. Mittelfristig kommt der Bau eines neuen Hochbehälters an Stelle des alten.

Das Projekt zur Ableitung Gerlosstein wird noch in diesem Monat zur wasserrechtlichen Bewilligung eingereicht.

§ Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die bereits im Voranschlag eingeplanten Anschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr :

6 Stück Pager (Gesamtkosten ca. € 1.700,-- abzüglich ca. € 700,-- Förderung)

5 Stück Dienstanorak a € 114,--

1 Verteiler € 156,--

4 Stück Helmlampen a € 36,--

# Elektro-Altgeräte-Entsorgung

**Hallo, ich bin's dein Fernsehapparat ...**

...nein, ich bin nicht der aus der TV-Werbung. Ich liege einsam am Straßenrand. Warum hast du mich dort abgeladen, nur weil sich meine Bildröhre verrenkt hat? Nun hat ein neues Gerät meinen Platz eingenommen. Dabei bin ich so wertvoll. Metall, Transformator, Kabel, Leiterplatten, Kunststoff, Holz etc. – das alles steckt in mir und kann sogar zu 80 Prozent wiederverwertet werden. Nur hier am Wegesrand nutzt es niemandem. Ganz im Gegenteil, bei unsachgemäßer Entsorgung schadet mein Inhalt den Gräsern, Blumen und Bäumen neben mir. Und das will ich wirklich nicht.

Dabei wäre alles so einfach: Du hättest mich einfach bei deinem Recyclinghof abgeben sollen – und das kostenlos. Die netten Mitarbeiter vom Recyclinghof hätten aufgepasst, dass ich in den richtigen Container komme.

Dann hätte ich ein neues Zuhause. Bei meinen Freunden, den defekten Mixern, den alten Radios oder dem ausgedienten Computer. Mein „neues Leben“ könnte beginnen. Die Leute von der Sammelstelle wissen nämlich, wie wertvoll ich bin. Schließlich gehöre ich noch nicht zum alten Eisen. Sie würden mich abholen und begutachten. Danach meine wertvollen Rohstoffe wiederverwerten, meine noch brauchbaren Teile reparieren und die Schadstoffe umweltschonend entsorgen. Das klingt doch verlockend, oder? Bitte sag auch deinen Freunden, dass wir Elektroaltgeräte uns im Haus oder Sperrmüll nicht wohl fühlen. Dort geht unser wahrer Wert nur verloren. Wenn ihr uns nicht mehr wollt, gebt uns ein neues Leben im Recyclinghof. Danke!



## **Achtung:**

Elektro-Großgeräte wie Geschirrspüler, Elektroherde, Waschmaschinen, Kühlschränke und Kühltruhen können wegen des begrenzten Lagerraumes im Recyclinghof auch weiterhin erst im Zuge der Sperrmüllsammlung angeliefert werden! Wir bitten Sie, diese Geräte während des Jahres aufzubewahren, und hoffen auf Ihr Verständnis.

In die vorhandenen Gitterboxen im Recyclinghof können die Elektrogeräte getrennt nach Kleingeräten und nach Bildschirmgeräten kostenlos abgegeben werden. Beachten Sie dazu auch den beiliegenden Folder über die Sammlung der Elektro-Altgeräte.



# Biomüll Abholung

Im der Dezember-Ausgabe beigelegten Müllkalender hat sich beim Biomüll ein Schreibfehler eingeschlichen:

Selbstverständlich findet die Abholung des Biomülls für die Ortsteile **Innerberg, Dörf, Bichl, Unterberg und Talstraße** auch weiterhin jeweils **am Donnerstag** statt.

# Babypakete

Ein Babypaket konnte Bürgermeister Georg Wartelsteiner im letzten Monat übergeben: Er gratulierte Frau Fleidl Alexandra, Dörf 353, zur Geburt des Sohnes Manuel, geb. am 02.01.2007.



Die Gemeinde gratuliert auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich!

# Geburtstag

Am Sonntag, den 17.2.2007, konnte Herr Johann Hauser, „Wiesntischler-Hansl“, Talstraße 16, im Kreise seiner Familie und bei bester Gesundheit den 80. Geburtstag feiern.

Bgm. Georg Wartelsteiner und Gemeindevorstand Helmut Armellini überbrachten dem rüstigen Jubilar, der nach wie vor mit viel Freude und Eifer in der Landwirtschaft mithilft, die besten Glückwünsche der Gemeinde.

Wir wünschen dem Jubilar auf diesem Wege noch einmal alles Gute und noch viele Jahre bei bester Gesundheit.



von links nach rechts: GV Helmut Armellini, Jubilar Johann Hauser, Bgm. Georg Wartelsteiner.